

Pressemitteilung 241/2023 vom 10. November 2023

Rund 502 700 vollstationär behandelte Personen in Thüringer Krankenhäusern im Jahr 2022

Anstieg um 2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr

Im Jahr 2022 wurden in den Thüringer Krankenhäusern 502 651 Patientinnen und Patienten vollstationär behandelt. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 13 268 Krankenhausfälle bzw. 2,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Nachdem die Anzahl der entlassenen vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten seit Berichtsjahr 2017 kontinuierlich gesunken ist, wurde im Jahr 2022 erstmals wieder ein Anstieg verzeichnet.

Von den 502 651 Krankenhausfällen wurden 8 334 Patientinnen und Patienten (1,7 Prozent) am Aufnahme- und Entlassungstag wieder aus dem Krankenhaus entlassen oder in ein anderes Krankenhaus verlegt (sogenannte Stundenfälle).

Der häufigste Grund für einen Krankenhausaufenthalt im Jahr 2022 war eine Erkrankung des Kreislaufsystems. Etwa jede 6. Person (77 495 Fälle bzw. 15,4 Prozent) wurde mit dieser Diagnose vollstationär behandelt. Im Vergleich zum Jahr 2021 stieg die Zahl der Behandlungen bei diesem Krankheitsbild um 1 571 Fälle bzw. 2,1 Prozent.

Mit der Hauptdiagnose Neubildungen erhielten 59 561 Patientinnen und Patienten bzw. 11,8 Prozent eine vollstationäre Behandlung. Das waren 1,3 Prozent bzw. 791 Fälle weniger als im Jahr 2021. Darunter wurden 49 616 Krankenhausfälle bzw. 83,3 Prozent wegen bösartiger Neubildungen verzeichnet; 1 133 Fälle bzw. 2,2 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Von den 502 651 Thüringer Krankenhausfällen insgesamt hatten 459 117 zu behandelnde Personen bzw. 91,3 Prozent ihren Wohnsitz in Thüringen, 42 701 Patientinnen und Patienten bzw. 8,5 Prozent wohnten in einem anderen Bundesland und in 833 Fällen (0,2 Prozent) lag der Wohnsitz im Ausland oder dieser war unbekannt.

Mehr als die Hälfte der vollstationär entlassenen Personen (303 833 Fälle bzw. 60,4 Prozent) waren 60 Jahre und älter. Allein 12,2 Prozent der Patientinnen und Patienten (61 403 Fälle) waren im Alter

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 0361 57331-9110 / -9113
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

von 80 bis unter 85 Jahren. Kinder im Alter bis unter 5 Jahren wurden in 26 298 Fällen (5,2 Prozent) vollstationär im Krankenhaus behandelt.

Bitte beachten:

Auswertungsmerkmal der Diagnosestatistik der Krankenhauspatientinnen und -patienten ist die Hauptdiagnose, welche nach der 10. Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10-GM) verschlüsselt wird. Covid-19 wird ausschließlich als Nebendiagnose kodiert. Daher können anhand der vorliegenden Daten der Krankenhausstatistik keine Aussagen zu vollstationären Behandlungsfällen aufgrund von Covid-19 getroffen werden.

- Weitere Informationen zum Thema Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 0361 57334-2572

Pressestelle
Telefon: 0361 57331-9113
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

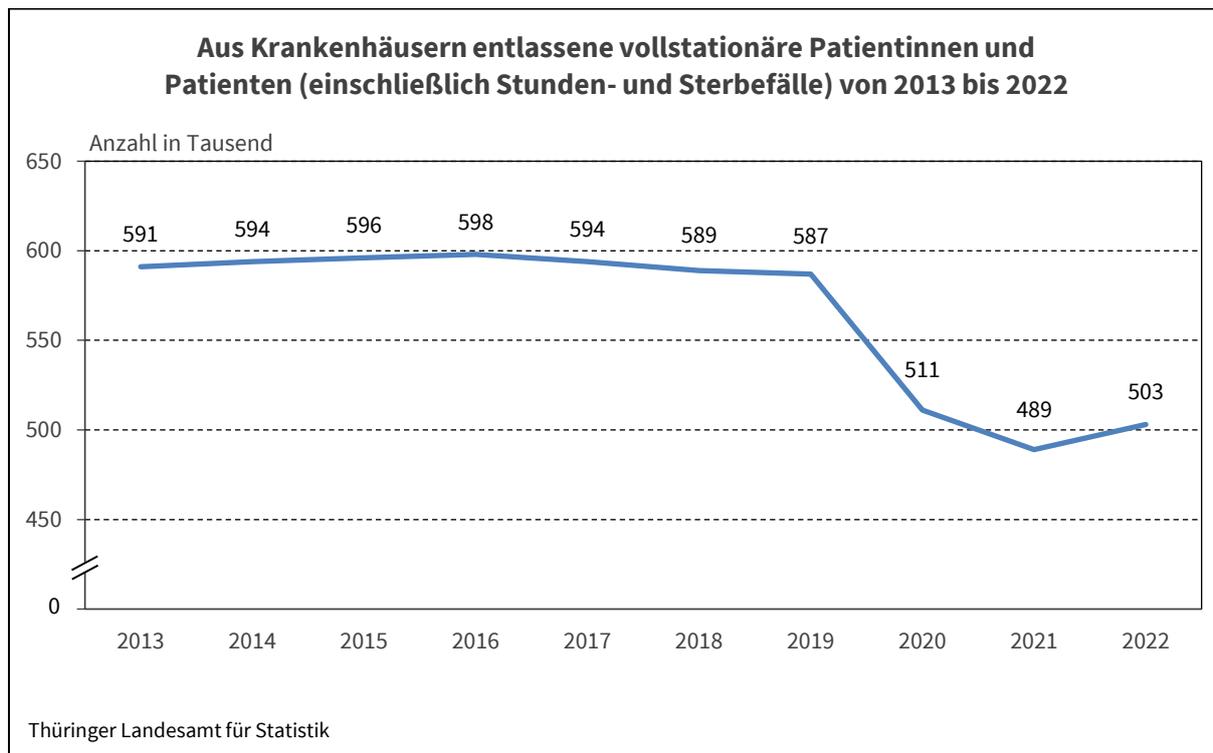
Kontakt:

Telefon 0361 57331-9110 / 9113
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 0361 57331-9110 / 9113
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Stunden- und Sterbefälle) 2021 und 2022 nach Diagnosekapiteln

ICD-10	Diagnosekapitel	2021	2022	Veränderung 2022 zu 2021
		Anzahl		Prozent
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	14 316	15 023	4,9
C00 - D48	Neubildungen	60 352	59 561	-1,3
C00 - C97	darunter bösartige Neubildungen	50 749	49 616	-2,2
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 732	3 815	2,2
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	13 533	14 642	8,2
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	28 295	28 684	1,4
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	19 422	19 909	2,5
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	9 056	9 852	8,8
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	3 142	3 237	3,0
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	75 924	77 495	2,1
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	33 097	33 708	1,8
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	49 464	52 108	5,3
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	7 572	7 722	2,0
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes	37 096	38 773	4,5
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	27 498	28 854	4,9
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	19 494	18 643	-4,4
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3 684	3 334	-9,5
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformi- täten und Chromosomenanomalien	1 796	1 786	-0,6
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	19 694	21 211	7,7
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und be- stimmte andere Folgen äußerer Ursachen	49 163	51 753	5,3
U00 - U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	26	60	130,8
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	13 027	12 481	-4,2
	Insgesamt	489 383	502 651	2,7

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 0361 57331-9110 / 9113
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

**Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patientinnen und
 Patienten *) (einschließlich Stunden- und Sterbefälle)
 2021 und 2022 nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmale	2021	2022	
		Anzahl	Anteil
Patienten insgesamt	489 383	502 651	100
davon			
männlich	245 164	253 160	50,4
weiblich	244 219	249 491	49,6
und zwar			
Sterbefälle	15 168	13 627	2,7
Stundenfälle	8 725	8 334	1,7
Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 5 Jahren	25 881	26 298	5,2
5 - 10	5 518	6 632	1,3
10 - 15	6 837	7 694	1,5
15 - 20	9 613	10 251	2,0
20 - 25	10 192	10 589	2,1
25 - 30	11 111	11 322	2,3
30 - 35	18 461	17 203	3,4
35 - 40	17 350	17 650	3,5
40 - 45	15 073	15 874	3,2
45 - 50	15 569	14 924	3,0
50 - 55	25 161	24 326	4,8
55 - 60	37 078	36 055	7,2
60 - 65	43 808	45 534	9,1
65 - 70	49 055	49 750	9,9
70 - 75	45 693	50 801	10,1
75 - 80	47 645	45 845	9,1
80 - 85	58 844	61 403	12,2
85 und älter	46 494	50 500	10,0
nach Wohnort			
in Thüringen	448 420	459 117	91,3
in einem anderen Bundesland	40 259	42 701	8,5
im Ausland oder unbekannt	704	833	0,2
Verweildauer in Tagen (mit Stundenfällen)	7,5	7,5	x

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.